



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

06.10.2016

Pressemitteilung

## **„Demokratie leben!“ Förderung weiterer Projekte im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Südwestpfalz in 2017 – Antragstellung bis 15. November 2016**

In 2017 können weitere Einzelprojekte im Rahmen des vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführten Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert werden.

Die Partnerschaft für Demokratie Südwestpfalz ruft Interessierte auf, Ihre Projektanträge in der Zeit vom 26.10.2016 bis 15.11.2016 einzureichen.

Der Begleitausschuss wird bereits in seiner nächsten Sitzung, am 07.12.2016, über die Förderung der eingereichten Anträge entscheiden.

Möglich sind z.B. Projekte in den Bereichen multikultureller und/oder interreligiöser Dialog und Begegnung, Willkommens- und Anerkennungskultur sowie Integration durch Sport, Kunst und Kultur und Demokratieförderung. Aber auch Informationsveranstaltungen und Seminare zu den Themenbereichen des Bundesprogramms sowie Projektwochen oder – tage an Schulen oder in Kitas und vieles mehr.

Institutionen, die Interesse an der Durchführung eines Einzelprojektes haben, erhalten weitere Informationen auf der Homepage der Partnerschaft für Demokratie Südwestpfalz [www.demokratie-leben-in-der-suedwestpfalz.de](http://www.demokratie-leben-in-der-suedwestpfalz.de) sowie bei der Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie Südwestpfalz, Kreisvolkshochschule Südwestpfalz e.V., Marika Keller, Tel. 0152-28937883, Mail: [m.keller.kvhs@gmx.de](mailto:m.keller.kvhs@gmx.de)

**Kontakt „Demokratie leben!“ Pfd Südwestpfalz**  
Marika Keller, Fach- und Koordinierungsstelle  
Tel.: 0152-28937883 - Mail: [m.keller.kvhs@gmx.de](mailto:m.keller.kvhs@gmx.de)

### **Hintergrundinformationen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“:**

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Vereine, Projekte und Initiativen werden unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten. Darüber hinaus können auch andere Formen von Demokratie- und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, von politisierter oder vorgeblich politisch bzw. vorgeblich religiös legitimierter Gewalt, von Hass und politischer Radikalisierung Gegenstand präventiver Arbeit und damit Gegenstand der Förderung durch das Bundesprogramm sein.

Das Bundesprogramm besteht aus fünf Programmbereichen:

- A. Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“;
- B. Förderung von Demokratiezentren zur landesweiten Koordinierung und Vernetzung sowie von Mobiler, Opfer- und Ausstiegsberatung;
- C. Förderung zur Strukturentwicklung bundeszentraler Träger;
- D. Förderung von Modellprojekten zu ausgewählten Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und zur Demokratiestärkung im ländlichen Raum;
- E. Förderung von Modellprojekten zur Radikalisierungsprävention.

**[www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de) oder [www.demokratie-leben-in-der-suedwestpfalz.de](http://www.demokratie-leben-in-der-suedwestpfalz.de)**